Gebäudesanierung: Wärmedämmungen in der Sonnenstube

Das Projekt in Kürze	
Projektaktivität	Gebäudesanierung
Projektstandort	Vernate (TI)
Projekteigner	Silvana Soldati und Mario Soldati (Architetto STS/OTIA)
Erneuerungsmassnahme	Dach und Fenster
Zeitpunkt Abschluss der Erneuerung	November 2006
Emissionsreduktionsmenge	Die CO ₂ -Emissionen werden bis Ende 2012 um 22 Tonnen reduziert



von rund 62'000 Franken. Zusätzlich spart sie dank der besseren Wärmedämmung Jahr für Jahr Heizöl und damit 3,6 Tonnen CO₂ pro Jahr. Die Mehrkosten für die energetisch optimierte Wärmedämmung sind so gedeckt und das zuvor gering gedämmte Haus fit für die Zukunft.

Für weitere Informationen Dr. Marco Berg, Geschäftsführer Tel: +41 (0)44 387 99 02

Projektbeschreibung

Vernate liegt in der Sonnenstube der Schweiz bei Agno am Luganersee. Das Dorf zählt rund 440 Einwohner. In Vernate steht auch das 1966 erbaute Einfamilienhaus der Familie Soldati mit einer Energiebezugsfläche von 254 m². Die Familie Soldati entschloss sich im Oktober 2006 dank der Stiftung, eine verbesserte Sanierung wegen der mittlerweile ungenügenden Wärmedämmung vorzunehmen. Die Fenster wurden dreifach verglast, die Dachisolation weist einen herkömmlichen Wärmedämmungsstandard auf, der aber ebenfalls den Anforderungen der Stiftung entspricht. Mit diesen Massnahmen kann der aktuelle Ölverbrauch von 4'000 Liter HEL um mehr als einen Drittel reduziert werden. Die sanierte Fläche beträgt 265m², wovon 220 m² auf die Dachsanierung entfallen.

Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

Familie Soldati bekam für die energetische Optimierung ihres Hauses rund 5'550 Franken Zuschuss vom Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen bei einer Investition